

Anmeldung
**Psychotherapeutisches Seminar
System-/Trauma-/Familienaufstellungen**

Termin

Name

Straße

Ort

Tel./Fax

E-Mail

Alter

Beruf

☐ Ich möchte aufstellen

☐ Ich möchte teilnehmend beobachten

Datum/Unterschrift

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Telefonnummern zwecks Organisation von Mitfahrgelegenheiten an Teilnehmer weitergegeben werden.

Termin
05. und 06. September 2027

Seminarzeiten: Sonntag 10–18 Uhr,
Montag 10–16 Uhr

Seminarort: Strandhotel am Weissensee,
Neusach 18, 9762 Neusach,
Österreich

Seminarkosten: 380 Euro für Aufsteller
180 Euro für teilnehmende Beobachter

Information und Anmeldung

Dipl. Psych. Gunhild A. Henneke
Psychologische Psychotherapeutin, DPTV
Bischofsstraße 23 | 49074 Osnabrück
info@psychotherapie-henneke.de
www.psychotherapie-henneke.de

Telefonische Sprechzeiten

Tel. 0541 23991 Di. 10:00–11:00 Uhr; Do. 9:00–11:00 Uhr
Tel. 05404 5770 Mo. 8:00–8:30 Uhr

Bankverbindung

Volksbank Düte-Ems e. G.

IBAN: DE33 2656 5928 6504 3731 00 | BIC: GENODEF1HGM

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Die Seminargebühr ist bis spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung zu entrichten.

Absagen – nur schriftlich – sind innerhalb der ersten 14 Tage nach Anmeldung möglich. In diesem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 60,- € erhoben. Bei späterer Stornierung ist der Gesamtbetrag fällig, sofern nicht ein Ersatzteilnehmer von Ihnen gestellt wird. Bei vorzeitiger Beendigung des Seminars erfolgt keine Rückzahlung der Teilnehmergebühr. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Bedingung zum Aufstellen ist die Teilnahme am gesamten Seminar.

System-/Trauma-/ Familienaufstellungen

Leitung
Gunhild Aleesha Henneke



**Wochenendseminar
Österreich**

September 2027

„Den richtigen Platz finden“ oder ...

Jeder von uns ist Teil eines Familiensystems und mit diesem schicksalhaft verbunden.

Häufig sind Probleme in Partnerschaft, Ehe und Familie, oder auch Krankheiten, Unfälle, Depressionen und Selbstmord, die Folge einer unbewußten Verstrickung in das Familiensystem und nur in einem größeren systemischen Zusammenhang zu lösen.

Gelingen oder Scheitern in unseren Beziehungen – in Partnerschaft, Familie oder Beruf – hängen oft davon ab, welchen Platz wir in unserem Familiensystem einnehmen.

Wir übernehmen – ohne es zu wissen – ein schweres Schicksal von anderen Familienmitgliedern durch Identifizierung oder Nachfolge und sind damit „verstrickt“. Oft springen Kinder aus Liebe zu ihren Eltern in die Bresche, im „magischen“ Glauben, durch ihr Opfer die Eltern oder die Familie retten zu können.

Alle Familienmitglieder sind nämlich insgeheim in Liebe und Treue miteinander verbunden und unbewußt bereit, für das Wohl eines anderen, der früh gestorben, vergessen oder ausgestoßen wurde, alles zu geben.

Seltsamerweise ist es also die Liebe, die Familien unglücklich oder krank macht – eine tiefe, archaische, „blinde“ Bindungs- liebe. Die gleiche Liebe auf einer höheren, „sehenden“ Ebene jedoch heilt.

Mit Hilfe des Systemstellens können – auf tief bewegende Weise – verborgen wirkende Dynamiken sichtbar gemacht und so Verstrickungen gelöst werden. So können die Liebe und die Kraft wieder frei fließen und den Einzelnen stärken.

Indem wir das Lösungsbild und die Lösungsworte in uns aufnehmen, kann beides in unserer Seele heilsam wirken und wir werden frei für ein eigenständiges Leben. Körperliche und psychische Erkrankungen erscheinen in einem neuen Licht

„Damit die Liebe wieder fließt“

und manches, was schicksalhaft und unabänderlich galt, wird zum Guten gewendet.

Wenn wir den Platz im System finden, an dem wir in unserer Kraft und im Frieden sind, erfahren wir, was zur Heilung beiträgt und uns für ein erfülltes Leben öffnen kann. Systemaufstellungen können also hilfreich bei drängenden Lebensfragen sein. Auch bei belastenden psychosomatischen Symptomen kann in einer Aufstellung ein Zusammenhang zwischen der Symptomatik und den ungelösten Verstrickungen im Herkunfts- oder Gegenwartssystem deutlich werden. Indem Trauma Anteile sichtbar gemacht werden, können wir Zugang zu unseren eigenen Gefühlen bekommen.

System- / Trauma- / Familienaufstellung helfen unbewusste Dynamiken sichtbar zu machen, z. B. wenn ...

- bei Ihnen psychische oder körperliche Symptome auftreten
- Sie traumatische Erfahrungen in Ihrer Kindheit gemacht haben
- Sie das Gefühl haben, fremdbestimmt zu sein
- Ihre Beziehungen schwierig sind oder häufig scheitern
- Sie mit Ihren Eltern ins Reine kommen möchten
- es innerhalb von ein bis drei Generationen vor Ihnen schwere Schicksale gab oder gibt
- es verheimlichte Schuld im System gibt
- Mitglieder aus Ihrem Familiensystem ausgeklammert, totgeschwiegen sind oder unterschobene Kinder existieren
- ihr Kind verhaltensauffällig ist
- es einen unerfüllten Kinderwunsch gibt.
- Sie berufliche Probleme (in jeglichem Kontext) lösen wollen

Vorbereitende Literatur

- Dr. med. Ilse Kutschera/Christine Schäffler
Was ist nur los mit mir?
Kösel, München (2002)
- Franz Ruppert
Trauma, Angst und Liebe
Kösel, München (2012)
- Bertold Ulsamer
Ohne Wurzeln keine Flügel.
Goldmann, München (1999)

Gunhild Aleesha Henneke

Dipl. Psychologin
Psychologische Psychotherapeutin,
DPTV

- Niedergelassen in psychotherapeutischer Praxis seit 1978, Jahrgang 1950
- Mitglied des DGfS e.V. für Systemische Lösungen
- Schwerpunkte: Systemische Therapie, Integrative VT, New Identity – Der Transformationsprozess

